



Issigauer

Nachrichten



CSU

2. Jahrgang

Nummer 3/5

Dezember 1991

Kommt die Verbindung Issigau – Blankenberg?

Wie ja bekannt ist, hat sich der Issigauer Gemeinderat bereits vor längerer Zeit einstimmig für eine Verkehrsverbindung von Issigau nach Blankenberg ausgesprochen.

Seit Öffnung der Grenze steht unseren Bürgern zwischen der Autobahn und Nordhalben nur die beschränkt befahrbare Straße Blechschmidtenhammer - Blankenstein zur Verfügung. Die Verbindung zwischen Untertiefengrün und Hirschberg wird im kommenden Jahr mit dem Bau einer neuen Brücke wieder hergestellt. Die jetzt dort stehende Holzbrücke wird dann nach Sparnberg versetzt und soll für den Verkehr bis zu 12t freigegeben werden. Damit stehen dann in diesem Raum einschließlich der Autobahn 3 Brückenverbindungen zur Verfügung.

Der Bayerische Staat hat signalisiert, eine neue Verbindung zwischen der Autobahn und der Staatsstraße zwischen Blankenberg und Birkenhügel herzustellen. Auf Initiative des Nailaer Bürgermeisters Robert Strobel und des Thüringischen Landtagsabgeordneten Dr. Manfred Eckstein fand am 25. 10. 91 in Rudolphstein eine Aussprache über mögliche Verbindungen statt. Der stellvertretende Landrat des Kreises Lobenstein Herr Nagel teilte mit, daß von Thüringer-Seite die Planung für eine 5,50 m breite Straße von Pottiga nach Saalbach - Rudolphstein abgeschlossen ist.

Die anwesenden Vertreter der Gemeinden Pottiga, Sparnberg, Hirschberg und Berg sowie Bürgermeister Strobel sprachen sich einhellig für diese Lösung aus und forderten eine Anbindung von Ru-

dolphstein zur Autobahn. Heftiger Einspruch gegen diese Lösung kam von den Vertretern der Gemeinden Blankenberg (Bürgermeister Stephan und Gemeinderat Wietzel) und Issigau (vertreten durch 2. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Gemeinderat Siegfried Stumpf) und zwar mit folgender Begründung:

Es ist nicht einzusehen, daß im Raum Rudolphstein dann insgesamt 4 Brücken zur Verfügung stehen würden und in unserem Bereich keine wieder hergestellt wird. Außerdem ist die Lösung Kemlas - Blankenberg kürzer, billiger und ökologisch sinnvoller. Zudem sind hier keine Serpentinaufgänge erforderlich wie in Rudolphstein.

Auf Anregung von unserem 2. Bürgermeister kam es inzwischen zu einem Ortstermin in Kemlas-Blankenberg und Rudolphstein. Anwesend waren der Landtagsabgeordnete Dr. Eckstein (Schleiz), das Straßenbauamt Gera, das Landratsamt Hof sowie die Gemeinden Blankenberg und Issigau (vertreten durch 1. Bürgermeisterin Heidi Smekal, 2. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Gemeinderat Bernd Gebelein). Da aufgrund des geplanten Autobahnausbaues die Autobahnbrücke Eisenbühl-Schnarthenreuth neu gebaut wird, fand Dr. Eckstein folgende Verbindung für ideal: Neue Autobahnausfahrt im Bereich Eisenbühl - Schnarthenreuth - Ortsumgehung Eisenbühl - entlang der neu trassierten und dann 6 m breiten Panoramastraße bis kurz vor Unterkemlas - über die Saale - im Trusengrund aufwärts zur Staatsstraße Blankenberg - Birkenhügel mit neuer Anbindung an die Z. P. R.

Nach Meinung der Gemeindevertreter aus Blankenberg und Issigau wäre dies die vernünftigste Lösung.

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 24. 7. 1991

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Wiesenfest 1992
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Das Baugesuch von Horst und Gerlinde Pflanz für Wohnhausanbau in der Lindenstraße 22 wurde einstimmig befürwortet.

Der Turnverein 1897 erklärte sich bereit, das Wiesenfest 1992 zu veranstalten. Vorsitzender Rudolf Hüfner machte jedoch Einschränkungen für noch nicht vorhersehbare Leihgebühren.

Die Kosten der sieben Vogelbeerbäume, die anstelle der gefälltten Pappeln in Reitzenstein am Kriegerdenkmal gepflanzt werden, übernimmt der Landkreis.

RBO-Buslinien Ablehnung

Die Gemeinde Issigau erhob Einspruch gegen die Änderung des Fahrplans. Dies wurde mit der Begründung abgelehnt, daß das Fahrgastaufkommen zu gering ist.

Die Gemeinde einigte sich darauf, den Eingang zur Leichenhalle zu renovieren.

Eine Anfrage stellte Friedhold Strobel (Parteilose Wähler), ob es eine Möglichkeit für die Aufstellung eines Mehrkammercontainers in Reitzenstein gibt. Frau Bürgermeisterin Smekal gab bekannt, daß dafür die Einwohnerzahl von Reitzenstein zu gering ist.

Gemeinderatssitzung vom 23. 9. 1991

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Konzessionsabgabe

3. Wasserversorgung
- 4., 7., 8. und 9. Änderung Flächennutzungsplan Berg
10. Erteilung eines Straßennamens
11. Verschiedenes

Einstimmig befürwortet wurden folgende Baugesuche: Walter Schimmel, Hauptstraße 39, sieben Fertigaragen.

Günter Rosen, Carlsgrün, Wohnhausneubau, Rosenweg.

Dieter und Brigitte Bock, Berlin, Einfamilienwohnhaus Tannenring 5.

Der Konzessionsvertrag mit der Fränkischen Licht- und Kraftversorgung wurde einstimmig angenommen. Daraus erhält die Gemeinde ab 1. 10. 91 je KW-Stunde 2,6 Pf. von Tarifkunden und 0,22 Pf. von Sondervertragskunden.

Zum 4. Bauabschnitt Wasserversorgung wurden zusätzlich 68.000,— DM beantragt.

Dieser Betrag wird für ca. 150 lfm Wasserleistung in Reitzenstein benötigt.

Für das Drucksteigerungspumpwerk Wolfstein wurde dem Einbau einer Steuerwechselschaltung zwischen den beiden Pumpen zugestimmt. Kosten ca. 3.800,— DM

Eine Untersuchung unseres Trinkwassers durch das Wasserwirtschaftsamt Hof ergab wiederum ein nicht ausgeglichenes Kalk-Kohlensäureverhältnis. Es wurde daher der Gemeinde Issigau empfohlen eine Entsäuerungsanlage zu erstellen.

Der Gemeinderat beschloß einen Kostenvoranschlag für eine Entsäuerungsanlage und einer Wasserversorgung Griesbach einzuholen.

Der Weg von der Blankenbergerstraße in Richtung Schrebergarten bekam den Straßennamen Rosenweg.

Der Arbeiterwohlfahrt wurde ein Zuschuß in Höhe von 100,— DM für Kindererholung gewährt.

RBO

RBO
Regionalbus Ostbayern GmbH
Fahrplan gültig vom 10. Sept. 1991 an

RBO

8503 * Hof—Berg—Bad Steben—Nordhalben und zurück

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Vb 8670 Hof, ☎ (09281) 153 08

Am 1. XI., 6. I. Verkehr wie †, am 24., 31. XII. wie ⊕				Ortsverkehr in Hof ausgeschlossen						
34701	34705	34707		Fahrt	34708	34702	34704	34710	34708	
	X 10 40	⊕ 16 50	0,0	Hof, Hauptbahnhof	⊕ 8 31	⊕ 7 44	⊕ 13 56		⊕ 13 33	Weitere Haltestellen: km 2,6 × Hof, Bf Neuhof/Nailer Str 2,6 × —, Freiheitshalle 3,2 × —, Kronenbraukeller 3,7 × —, Hofecker-Schule 8,1 × Abzw Koditz-Scharfen 8,7 × Abzw Koditz-Hohbühl 10,1 × Abzw —, Schlegel 11,4 × Berg Brandstein 13,1 × Abzw Berg-Bug 13,9 × Berg, Haus Dr Martinus 15,5 × —, Fa INA 17,1 × Abzw Issigau-Reitzenstein 20,9 × Abzw —, Eichenstein 22,0 × Naila, Abzw Holle (Richtung Hof) 28,1 × Bad Steben, Hemplastraße 28,8 × —, Abzw Obersteben 32,7 × Geroldsgrün-Abzw Durrenwe. 34,0 × —, Abzw Unterhammer 37,0 × —, Durrenwaderhammer 43,1 × Nordhalben, Schwimmbad
	10 43	16 52	1,1	—, Busbf	8 29	7 42	13 56		13 31	
	10 48	16 58	1,9	—, Stadtpost/Kreuzsteinstr.	8 27	7 40	13 54		13 29	
	10 56	17 05	7,0	Abzw Koditz	8 20	7 33	13 47		13 22	
	11 04	17 12	12,3	Berg-Bruck	8 11	7 24	13 39		13 14	
	11 08	17 15	14,4	—, Friedensweg 2/Kirchplatz	8 07	7 20	13 34		13 09	
	11 10	17 17	15,8	—, Hadermannsgrün	8 03	7 16	13 30		13 05	
	11 15	17 21	19,4	Issigau	7 56	7 09	13 23		12 58	
	11 19	17 25	21,8	Naila-Holle	7 52	7 05	13 19		12 54	
	11 22	17 28	23,2	—, Marxgrün, Post	7 50	7 03	13 17		12 52	
	11 25	17 31	24,8	Bad Steben-Thierbach	7 47	7 00	13 14	⊕	12 49	
X 6 30	11 30	17 36	27,1	Bad Steben, Bahnhof	7 43	6 56	13 10	⊕ 18 14	⊕ 12 45	
⊕ 6 37	11 32	17 38	27,6	—, Engelmannstraße	6 54	6 47	12 36	18 08		
⊕ 6 40	11 44	17 50	32,4	Geroldsgrün-Steinbach	7 04	6 42	12 32	18 04		
	11 45			Geroldsgrün	7 00		12 30			
⊕ 6 41	11 48			—, Neumühle, Abzw Silberstein	6 56		12 27			
⊕ 6 44	11 50			—, Durrenwald	6 54		12 25			
⊕ 6 45	11 55			—, Abzw Bf	6 54		12 20			
⊕ 6 45	11 57			Nordhalben, Bahnhof			12 18			
	12 03			—, Siedlung Nord			12 13			
	12 05			—, Lindenplatz			12 12			
	12 07			⊕ Nordhalben, Karolinenhöhe			12 10			

⊕ = X außer ⊕ ⊕ = ⊕ bis ⊕ an Schultagen ⊕ = nicht 2., 3. III. ⊕ = über Naila, Gymnasium und Realschule ⊕ = Durrenwaderhammer an 6 46
 ⊕ = ⊕ und † ⊕ = X an schulfreien Tagen ⊕ = ⊕ bis ⊕ über Berg-Bug ⊕ = über Reitzenstein ⊕ = Durrenwaderhammer ab 6 53

Zeichenerklärung:
 x vor den Namen der Haltestellen = Bedarfshaltestelle. (Dies kann auch in einer Fußnote angegeben sein)
 † = an Sonntagen und allgemeinen Feiertagen
 * = Schienenfahrweise (ausgen. Streckenzeitkarten) werden anerkannt.
 x = werktags

⊕ = montags
 ⊕ = dienstags
 ⊕ = mittwochs
 ⊕ = donnerstags
 ⊕ = freitags
 ⊕ = samstags (sonnabends)
 ⊕ = sonntags

⊕ = Halt nur zum Aussteigen
 ⊕ = Halt nur zum Zustiegen
 Abzw = Abzweigung nach
 Bst = Betriebsstelle
 Vb = Verkaufsbus
Allgemeine Feiertage sind: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, 3. Okt., Bußtag, 1. und 2. Weihnachtstiertag

Ferienordnung 1991/92 für das Land Bayern
 Sommer 25. 7. — 9. 9. 91
 Herbst 28. 10. — 2. 11. 91
 Weihnachten 23. 12. 91 — 7. 1. 92
 Ostern 13. 4. — 25. 4. 92
 Pfingsten 9. 6. — 20. 6. 92

Gemeinderatssitzung vom 25. 11. 1991

Tagesordnung:

1. Änderung der Beitrags und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
2. Automatisches Liegenschaftsbuch des Vermessungsamtes Hof
3. Brückenverbindungen Bayern/Thüringen
4. Verschiedenes

Ab 1991 erhöht sich die Abwasserabgabe für Kleinleiter in Gewässer oder Untergrund von -,79 DM auf 1,— DM (siehe Issigauer Nachrichten März 1991). Es wurde daher einstimmig die Erhöhung der Kanalgebühren auf 1,50 DM beschlossen. Der Anschluß an die Kläranlage Klingersporn soll bis Ende 1992 stehen. Die Höhe der Kanalgebühren nach diesem Anschluß können noch nicht genannt werden. Weil die Kosten für das für das gemeinsame Pumpen von Hölle und Marxgrün noch nicht bekannt und verteilt sind.

Die Gemeinde Issigau schließt sich dem automatischen Liegenschaftsbuch des Vermessungsamtes Hof an. Die Gemeinde erhält dann jährlich eine Liste über den neusten Stand der Flurstücks- und Eigentümerdaten. Die Kosten betragen jährlich ca. 1000,— DM.

Der Rennsteigsteg Unterwolfstein - Blankenstein wird von den beiden Gemeinden wieder hergestellt. Ein Antrag auf Bezuschussung der Baukosten in Höhe von 50.000,— DM wurde gestellt.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine Brückenverbindung Kemlas - Blankenberg aus. Es sollen alle politischen Mandatsträger von der Gemeinde aus, für diese notwendige Verbindung gewonnen werden.

Einstimmig sprachen sich die Gemeinderäte für die Bezuschussung zweier Trompeten (Kosten ca. 2.000,— DM) für den Issigauer Posaunenchor in Höhe von 400,— DM im Haushalt 1992 aus.

Den Zuschlag für den Ausbau der Ortsverbindung Issigau - Reizenstein bekam die Firma Normann. Baukosten ca. 966.000,— DM. Der Ausbau soll sobald wie möglich beginnen.

Kartoffelfeuer

Auf einem abgeernteten Kartoffelfeld, oberhalb der „Herrnbergalm“ veranstaltete die „Frauenunion Issigau“ am 11. Oktober 1991 ab 16.00 Uhr ein Kartoffelfeuer. Hierzu waren alle Kinder der Gemeinde herzlich eingeladen. Dieser alte, schöne Brauch war dann auch für jung und alt ein tolles Erlebnis. Es machte vor allem den Kindern einen Riesenspaß die Kartoffeln in die Glut zu werfen. Sie sammelten immer wieder Stroh und Kartoffelkraut damit das Feuer nicht ausging. Man saß im Halbkreis auf Strohbällen am Feuer und suchte sich mit Stecken die gegarten Kartoffeln aus der Glut, schälte sie ab und aß sie mit Butter oder mit zu diesem Zweck extra zubereiteten Quark. Durstig brauchte auch niemand bleiben. Die FU hatte für kostenlose Limo und Cola gesorgt. Alle waren begeistert wie gut so zubereitete Kartoffeln schmecken.

Leider brach die Dämmerung viel zu früh herein und man mußte das Feuer löschen.

Nach diesem schönen Nachmittag beschloß man im nächsten Jahr wieder ein Kartoffelfeuer zu entfachen.

Wir wünschen Ihnen
allen eine ruhige
und
nachdenkliche Adventszeit,
ein friedvolles und
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
Neue Jahr

Siegfried Stumpf, CSU Issigau
Siegfried Deffner, Junge Union Issigau
Brigitte Gotsch, Frauenunion Issigau

Veranstaltungen der VHS-Issigau im Februar/März 1992

Vorträge:

Donnerstag, 20. Februar 1992, 20.00 Uhr:

Gesunde Ernährung für Sportler

Referentin: Ursula Dumann, Hof

Gebühr: 3,— DM, Jugendliche 1,50 DM

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem VFL Issigau statt.

Dienstag, 10. März 1992, 20.00 Uhr:

Europas Osten - von Prag bis zu den Masuren

Farbdiavortrag ca. 85 Minuten

Stationen des Vortrags: CSFR — Franzensbad, Pilsen, Budweis, Prag Brünn

UNGARN — Esztergom, Győr, Budapest, Erlau, Pusztá

POLEN — Breslau, Krakau, Warschau, Danzig, Stettin

Referent: Fred-J. Jansch, Eckersdorf

Gebühr: 3,— DM, Jugendliche 1.50 DM

Ort: Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr

Kurse:

Dienstag, 17. März 1992, 19.00—21.15 Uhr:

Cenário - der kreative Schmuck

Aus verschiedenen Metallteilen und -formen werden modische Broschen und Kettenanhänger gefertigt.

Kursleiterin: Carola Groß, Selbitz

Gebühr: 6,— DM und ca. 10,— DM Material

Anmeldeschluß: 10. März 1992

Dienstag, 31. März 1992, 19.00—22.00 Uhr:

Wandsträuße

Wir binden einen Wandstrauß. Verschiedene Variationen werden vorgestellt.

Kursleiterin: Rita Stöcker, Geroldsgrün

Gebühr: 8,— DM und ca. 20,— DM Material

Bitte Messer und Schere sowie eine Unterlage mitbringen.

Anmeldeschluß: 24. März 1992

Ort: Unterrichtsraum Freiwillige Feuerwehr

Sonderveranstaltungen:

Für das Frühjahr ist ein Tanzkurs für Paare - Anfängerkurs in Zusammenarbeit mit dem TV-Issigau vorgesehen. Nähere Informationen zu Kursbeginn, Gebühren und Dauer erhalten Sie unter der Rufnummer 09288/8403 ab 18.00 Uhr oder durch einen Veranstaltungshinweis in der Tagespresse.

Es stellt sich vor:

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Issigau - Reitzenstein



Gründung: 1925

Mitgliederzahl: 185

1. Obmann: Helmut Kad, Kiefernweg 2

2. Obmann: Lothar Schmidt, Wiesenweg 2

Kassierer: Hilmar Steger, Reitzenstein 61

Schriftführer: Helga Heinschke, Lärchenweg 8

Wanderwart: Edwin Beyer, Unterkemlas 29

Wegewart: Hans Tümpner, Schulstraße 5

Werbewart: Wilfried Vogler, Frankenwaldstraße 6

Naturschutzwart: K.-H. Raithel, Lindenstraße 8 u.
Bodo Heinscke, Lärchenweg 8

Der Frankenwaldverein Issigau besteht seit 1925. Leider sind aus dieser Zeit bis zur Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit, am 23. Mai 1950 keine Niederschriften mehr vorhanden.

Schon immer hat sich der FWV zur Aufgabe gemacht alles zum Wohle der Frankenwaldheimat einzusetzen. 76 km Wanderwege rund um Issigau sind zu betreuen, es wurden 35 Ruhebänke sowie Sitzgruppen an Schönen Aussichtspunkten in der Umgebung zum Wohle des Fremdenverkehrs aufgestellt.

In den letzten 10-12 Jahren waren besondere Aufgaben zu bewältigen. 1983 wurde wieder ein neuer Hirsch, das Wahrzeichen des Höllentales, geschnitzt vom Wdfr. Max Wurzbacher auf steilem Fels unterhalb des König David aufgestellt.

Wandertafeln wurden neu erstellt sowie die Rennsteig-Gedächtnis Tafel. 1989 wurde nach gründlicher Renovierung der Wiederturm, verbunden mit der Frühjahrssternwanderung wieder der Öffentlichkeit übergeben. Alljährlich richtete der FWV die Sonnwendfeier als kulturelle Veranstaltung aus.

Im Winterhalbjahr werden Monatsabende mit Dia-Vorträgen und ein Heimatabend abgehalten.

Es wird jährlich ein Wanderprogramm aufgestellt mit Halb- und Ganztageswanderungen. Jeder Wanderfreund ist herzlich willkommen. Werbung neuer Mitglieder, Weckung des Heimatgedankens und Förderung der Geselligkeit ist vornehmlich Ziel des Vereins.

Komm zu uns, zum Frankenwaldverein!

Frisch auf!

Euer Frankenwaldverein
Issigau - Reitzenstein

Termine der Issigauer Ortsvereine

- **FC Bayern Fan-Club Issigau:**
7. 12. 1991 Weihnachtsfeier in Eichenstein
28. 12. 1991 Stammtischfußballturnier in Naila
- **Stammtisch „Staubige Brüder“:**
7. 12. 1991 Weihnachtsfeier in der Herrnbergalm
- **CSU-Ortsverband:**
21. 12. 1991 17.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein
6. 1. 1991 Dreikönigstreffen in Bad Steben
- **Frauen-Union:**
6. 12. 1991 20.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein
- **Skiclub Eichenstein-Issigau:**
13. 12. 1991 20.00 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus zur Mühle.

Für die nächste Ausgabe, die im April erscheint, kann jeder Verein (auch Stammtisch) seine Termine bis spätestens Ende März an folgende Kontaktadressen weiterleiten:

Bernd Gründemann, Telefon 09293/1034;
Siegfried Deffner, 09288/1732.

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Siegfried Deffner, Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt

Für den Inhalt verantwortlich: Günther Vogel

Gesamtherstellung: Die Druckerei am Anspann Rudolf Schmidt, Rudolf-Diesel-Straße 1, 8670 Hof/Saale